

Der Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinde
Lahnau-Waldgirmes

Dezember 18
bis Februar 19



**HERZLICHE
EINLADUNG**

ZUM

**LEBENDIGEN
ADVENTSKALENDER**

IN LAHNAU



JEWEILS 17.30 UHR



Wiedereinweihung
der Kirche ist am
1. Advent.

Impuls	3	Frühstückstreffen.....	22
Aus dem Kirchenvorstand		Geh mal hin	
Aufruf.....	5	Vorbereitungstreffen Weltgebetstag... 23	
Wiedereinweihung der Kirche.....	6	Projekt 55+.....	24
Klausur des Kirchenvorstands.....	7	Allianzgebetswoche.....	26
Partnerschaft Tansania		Kaffee und mehr.....	28
Traueranzeige Frida Bagonza.....	8	Lesung im Advent.....	29
Aus dem Dekanat		Adventsfeier.....	29
Dekanats-Synode.....	9	Adventskonzert.....	30
Kinder und Jugend		Lamettalieder.....	31
CVJM Waldgirmes ist.....	10	Gottesdienste.....	32
Konfis backen Brot.....	14	Hinweise	
CVJM Freizeitangebote.....	16	Kleidersammlung Bethel.....	34
Lebendiger Adventskalender	17	Losungen und Kalender	35
Miterlebt		Termine.....	35
Jungscharballontag.....	21	Zum guten Schluss	
		Kontaktdaten und Impressum.....	36

***Als sie den Stern sahen,
wurden sie hoch erfreut.***

Matthäus-Evangelium, Kapitel 2, Vers 10

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

gibt es etwas, was uns in höchste Freude versetzt: vielleicht das Glück, einen Menschen gefunden zu haben, dem die ganze Liebe gilt, oder ein 6er im Lotto, die Erfüllung eines Traumes oder die Geburt eines Kindes?

Egal, was es ist. Wir setzen höchste Kraft, Phantasie und Liebe ein, um es zu erreichen oder festzuhalten. Wenn wir es überhaupt beeinflussen können.

Allem gemeinsam ist sicher die tiefe Sehnsucht, Glück zu finden. Da erkämpft z.B. Patrick Lange beim „Ironman“-Wettbewerb nach 3,5 km Schwimmen im Meer, 180 km Radfahren und 42,195 km Laufen in Weltrekordzeit den Sieg, um seinem liebsten Menschen im Ziel einen Heiratsantrag zu machen. Ich denke, dass dieser Gedanke ihn durch den Wettkampf ins Ziel getragen und den Weltrekord erst möglich gemacht hat. Traumhaft!

Wer schon mal beim Schwimmen, Radfahren oder Laufen an seine Grenzen

gestoßen ist –bei mir wird die sehr viel schneller erreicht als bei den Ironman-Strecken–, weiß etwas davon, dass unterwegs Punkte kommen, an denen das Aufgeben näher liegt als das Weitermachen. Gedanken, die sich im Kopf festsetzen, mindern die Leistung. Da braucht es nicht nur hohe Überwindungskraft und eisernen Willen. Es braucht vor allem ein Bild vor Augen, eine traumhafte Vorstellung, die Vorfreude auf den Glücksmoment im Ziel, wenn alles geschafft ist. Mit Routine und ungezählten Trainingskilometern erreicht einer sicher das Ziel, aber selten als strahlender Sieger.

Der Bibelvers erinnert an Menschen, die uns nicht einmal namentlich bekannt sind. Was sie zusammengeführt und auf den Weg gebracht hat, war ein großer Traum. Der hatte sie beflügelt, sich durch alle Beschwerden ihres Weges nicht beirren zu lassen. Sie hatten Wind und Wetter getrotzt, mussten sich vielleicht das abfällige Gerede der

Leute anhören, die mit ihrem großen Traum nichts anzufangen wussten. Auf dem langen Weg gab es sicher auch Selbstzweifel. Am Ende war es vielleicht doch nur ein schöner Traum und alle Mühen vergeblich. Aber sie hatten doch diesen Stern gesehen. Das war keine Täuschung gewesen. Aber sie konnten sich trotzdem täuschen mit ihrer Deutung dieser Himmelserscheinung. Eins steht fest: Ihr Traum hatte sie begleitet, vorwärts getragen und in allem Erlebten unbeirrt weiterziehen lassen.

Zuletzt wurde ihre Vorstellung bestärkt. Sie waren Menschen begegnet, die Ähnliches dachten. Durch ihre Worte und Hoffnungen schärfte sich ihre Vorstellung, bekam mehr und mehr Gestalt. Es zeigte sich auch, dass ihr Weg noch nicht zu Ende war. Aber sie konnten weiter ziehen mit neuem Mut und dem Eindruck, dem Ziel ein gutes Stück näher zu sein. Ihre Spannung wuchs. Was würde sie erwarten?

„Als sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut.“

Der Stern, der am Beginn ihrer Reise stand, gibt ihnen jetzt die Gewissheit, das Richtige getan zu haben. Das Ziel

stand ihnen vor Augen, lebendiger als je zuvor. Und es erfüllte sie mit unbändiger Freude. Die letzten Kräfte wurden freigesetzt, dem Neuen zu begegnen: Sie begegneten einem kleinen Kind und doch war es die Erfüllung ihres großen Traums. Sie begegneten Gott!

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie auf dem Weg Sterne entdecken, die Träume wecken, Sie beflügeln, sich auf den Weg zu machen nach Weihnachten: Vielleicht ist es ein gutes Wort, ein leckerer Geschmack auf der Zunge, eine Melodie, die das Herz berührt, ein Duft, der nicht nur in die Nase dringt, ein Mensch, in dessen Nähe Sie Liebe spüren. Vielleicht ist es aber auch die Not eines Menschen, der Ihre Hilfe braucht, die Sie wachrüttelt und ganz neu zum Himmel blicken lässt.

Dann sehen Sie hoffentlich auch den Stern, der Sie hoch erfreut und Sie begegnet Gott

In diesem Sinn: Eine gute Zeit

Frieder Ackermann, Pfarrer

Aufruf

In letzter Zeit war die Arbeit im Kirchenvorstand durch viele verwaltungstechnische Aufgaben bestimmt. Die inhaltliche Arbeit kam dadurch leider zu kurz.

Da der Kirchenvorstand aber auch die Aufgabe hat, mit dem Pfarrer zusammen die Kirchengemeinde auch im Blick auf Glaubensfragen, also geistlich zu leiten, haben wir uns eine Auszeit genommen und sind zu einer Klausurtagung nach Rodenroth gefahren. (siehe Kurzbericht S. 7)

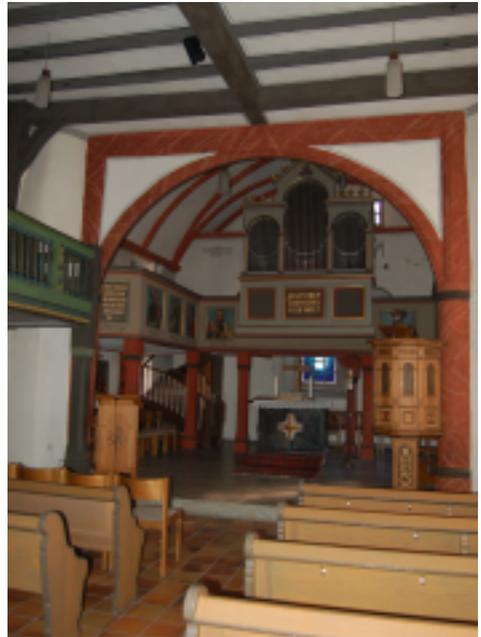
Die Schwerpunktthemen der Tagung waren: Gottesdienstliches Leben gestalten und Gemeinde (weiter)entwickeln. Aus Zeitgründen konnten viele Gesichtspunkte nur am Rand oder nicht berücksichtigt werden, sodass eine Weiterarbeit nötig ist.

Dazu gehört sicher, die Arbeit in den Sitzungen so zu organisieren, dass genügend Raum bleibt, die wichtigen Themen unseres Gemeindelebens zu verhandeln. Außerdem ist uns wichtig, viele an der Mitarbeit zu beteiligen. Daraus werden sich neue Gesichtspunkte oder auch neue Themenschwerpunkte ergeben. Das ist ausdrücklich gewünscht. Darin waren wir uns einig.

Das heißt z.B. interessierte und engagierte Menschen zu finden, die zusammen unsere Gottesdienste überlegen und gestalten, damit der schöne Kirchenraum nicht zum Museum wird.

Wer hätte Interesse?

Frieder Ackermann, Pfarrer



Wiedereinweihung der Kirche

Am 1. Advent 2018 beginnt ein neues Kirchenjahr. Mit dem kirchlichen Neujahr wollen wir auch ganz offiziell nach langer Bauzeit unsere Kirche wieder ihrem eigentlichen Zweck übergeben: Sie alle sind eingeladen, an diesem Ort zusammenzufinden, miteinander zu singen und Gott zu begegnen!

Damit dies geschehen kann, hat unsere Landeskirche und die Kirchengemeinde Waldgirmes viel Geld in die Hand genommen. Mehr als 370.000 € hat es gekostet, das Jahrhunderte alte Gebäude innen und außen zu erhalten und in stand zu setzen.

Im Rahmen der Maßnahme wurden auch Arbeiten ausgeführt, die im offiziellen Budget nicht vorgesehen waren, aber sinnvoller Weise jetzt mit gemacht wurden. Zu nennen ist die Verstärkeranlage, die ein besseres Zuhören ermöglicht. Auch im Außenbereich fielen Arbeiten an, die nicht unmittelbar mit der Maßnahme verbunden sind: Entfernen von alten Baumwurzeln oder Baumschnitt.

Ich bin schon mehrfach gefragt worden, ob man sich auch finanziell an der Kirchenrenovierung beteiligen kann. Manche haben auch schon mit einer Spende beigetragen. Sie helfen, die nicht über die Baumaßnahme finanzierten Kosten zu tragen.

Am Sonntag, 02.12.2018 um 10 Uhr sind alle eingeladen, miteinander Gottesdienst zu feiern. Dekan Andreas Friedrich wird die Predigt halten und mitfeiern. Der Posaunenchor und Andreas Gerhardt an der Orgel gestalten den musikalischen Teil. Anschließend gibt es in der Kirche einen Empfang und jeder kann sich die Ergebnisse der Renovierung anschauen.

Frieder Ackermann, Pfarrer



Kirchenvorstand auf Klausurwochenende

Vom 19. auf den 20. Oktober hat sich der Kirchenvorstand zur Klausur in Rodenroth getroffen. Es war ein Hören auf viele Gedankenanstöße von Stefan Föste (Dekanatsjugendpfarrer und Pfarrer in Nieder- und Oberhörten), der als Moderator mitgefahren ist, um dann miteinander ins Gespräch zu kommen und Dinge festzumachen. Eine Themensammlung wurde in einem gemeinsamen Treffen mit Vertretern aus dem CVJM und der Evangelischen Gemeinschaft schon im Vorfeld erarbeitet.

Die Themen, über die wir letztendlich vor Ort ins Gespräch kamen, waren die „Entwicklung der Kirchengemeinde ausgehend vom 2014 entwickelten Leitbild“ und „Qualität & Organisation des Gottesdienstes und des Gemeindelebens“.

Zum Abschluss und zur Ermutigung gab es noch eine Bibelarbeit von Stephan Föste über die Jahreslosung von 2019.

Pfr. Frieder Ackermann



Der Kirchenvorstand auf Klausur in Rodenroth



Eine traurige Nachricht hat uns erreicht.
Frida Bagonza ist nach kurzer schwerer Krankheit
gestorben.
Die Beerdigung fand am 06. November statt.
Sie hinterlässt ihren Ehemann, Bischof Bagonza,
zwei erwachsene Töchter und einen 10-jährigen Sohn.

Sie war die Frau von Bischof Bagonza. Er leitet die
Karagwe-Diözese der Evangelisch-lutherischen
Kirche von Tansania.
Unsere Partnergemeinden aus Ngara/Nkwenda
gehören zu dieser Diözese.

Mit ihrer Familie trauern alle Kirchenmitglieder der
Diözese und alle, die mit den Gemeinden dort
verbunden sind. Frida Bagonza hat mit ihrem Mann
auch unsere Gemeinde schon besucht.

Dekanats-Synode in Dautphetal-Friedensdorf

Am 10. November tagte die **Dekanats-Synode des Dekanats Biedenkopf-Gladenbach in Dautphetal-Friedensdorf** (Synode=Kirchenparlament des Kirchenkreises).

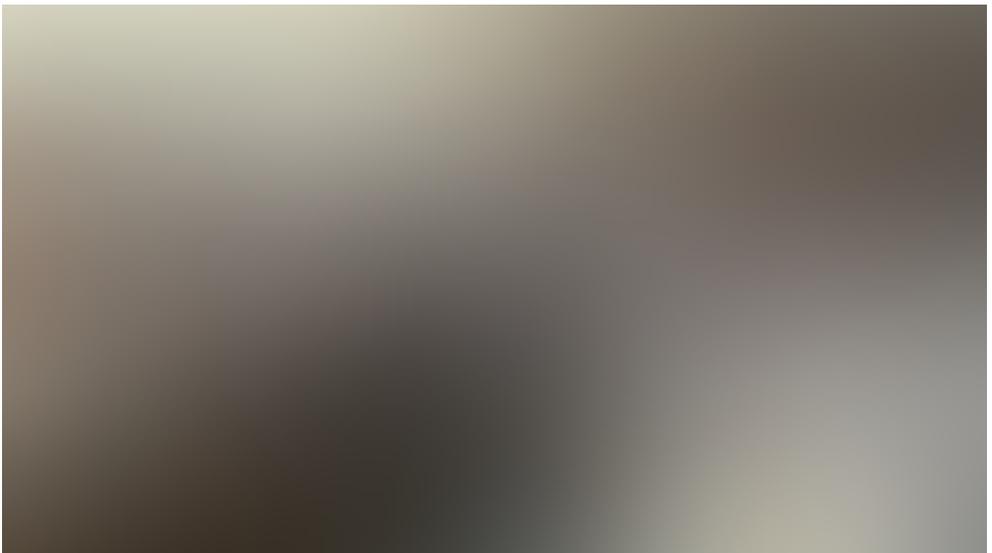
Zu Beginn wurde ein Gottesdienst gefeiert, in dem **Marion Schmidt-Biber** als Ökumene-Referentin unseres Dekanats in ihre Aufgabe eingeführt wurde. Bisher hatte diese Aufgabe Pfr. Jörg Stähler, der inzwischen als Pfarrer in der Kirchengemeinde Holzhausen/Herzhausen arbeitet.

Ihr Arbeitsschwerpunkt ist die Arbeit in den Partnerschaftskreisen des Dekanats mit Kituntu und Ngara/Nkwenda in Tansania.

Dekan Andreas Friedrich informierte die Synodenmitglieder:

Vom 27. Dezember bis zum 12. Januar werde eine Delegation aus dem Dekanat zum 25-jährigen Bestehen der Partnerschaft unter der Leitung der neuen Ökumene-Referentin Marion Schmidt-Biber nach Ngara und Nkwenda reisen. Die nächste Partnerschaftsreise werde dann 2020 erstmals Vertreter aus den beiden mit dem Dekanat verbundenen Distrikten Kituntu und Ngara sowie der Tegemeo-School gemeinsam nach Deutschland führen.

*Klaus Kordesch
Öffentlichkeitsarbeit des Evangelischen
Dekanats Biedenkopf-Gladenbach*



CVJM Waldgirmes ist...



Der CVJM Waldgirmes gestaltet in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Waldgirmes verschiedene Gruppenstunden und Aktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

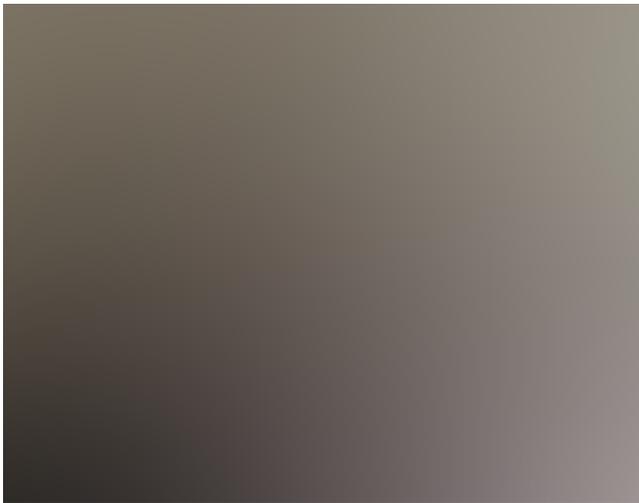
Gemeinsam erleben wir Begegnungen, Gespräche, Sport, Spaß, Musik und Freizeiten. All dies wird durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter aus den Gruppenstunden und dem Vorstand ermöglicht.

Um allen Leserinnen und Lesern einen Einblick in unsere Arbeit zu ermöglichen, möchten wir ab dieser Ausgabe des Gemeindebriefes unter der Überschrift „CVJM Waldgirmes ist...“ Mitarbeiter, Gruppenstunden oder besondere Aktivitäten des Vereins vorstellen.

Viel Spaß beim Lesen!

Vera Reinstädler

...Vorstandstag im Freizeitzentrum Rodenroth



Wir vom CVJM Vorstand hatten schon länger in den Sitzungen darüber nachgedacht uns einen ganzen Samstag zu nehmen, um verschiedene Themen, die in den einzelnen Sitzungen meist zu kurz kommen, ausführlich besprechen und planen zu können.

Am 27. Oktober war es dann soweit: Wir sind morgens gemeinsam ins neu gestaltete Freizeitzentrum Rodenroth gefahren und



Der CVJM-Vorstand auf Klausur in Rodenroth

haben dort unseren ersten Vorstandstag abgehalten. Im Fokus standen die Themen Außendarstellung, Präsenz in den neuen Medien, unsere Gruppenstunden und die Aktivitäten im Ort.

Nach einer ausgiebigen Arbeitsphase bezüglich der uns wichtigen Merkmale unseres Vereins durften wir das Mittagessen des neu eingestellten Koches im Freizeitzentrum ausprobieren. Nach dem Mittagessen ging es dann weiter in Richtung Zukunftsplanung. Wichtig war uns hier vor allem die Planung einer neuen Homepage und die verbesserte Außendarstellung unserer

Gruppen im Ort. Nach Kaffee und Kuchen haben wir uns nachmittags wieder vom Freizeitzentrum verabschiedet und sind mit vielen guten Ideen im Gepäck wieder nach Waldgirmes gefahren. Alles in allem hatten wir einen sehr erfolgreichen Vorstandstag!

Vera Reinstädler

CVJM Waldgirmes ist...



...Josua Rauber

Alter: 20 Jahre

Über dich:

Ich habe kürzlich eine Ausbildung zum Altenpfleger angefangen. In meiner Freizeit höre ich gerne Musik und treffe mich mit Freunden. Außerdem kann ich mich für gutes Essen begeistern.

Der beste Urlaub für dich:

eine Freizeit in Norwegen

Wo arbeitest du mit?

Ich bin Mitarbeiter in der Jungschar.

Mitarbeit seit: 2015

Was motiviert dich für deine Mitarbeit? Ich ging als Kind selbst in die Jungschar, sie hat mich

im Glauben stark geprägt und mir immer viel Spaß bereitet. Das möchte ich anderen Kindern auch ermöglichen.

Was ist CVJM für dich?

Der CVJM gibt mir die Möglichkeit, mich mit anderen Menschen über meinen Glauben auszutauschen und ihn auszuleben und den Verein aktiv mitzugestalten.

Das Beste an deiner Gruppe:

die Jungs

Das Anstrengendste an deiner Gruppe:

die Jungs

Was wünschst du dir für die Zukunft des CVJM in Waldgirmes?

Ich wünsche mir, dass der CVJM immer mehr Menschen erreicht und anspricht.

... Christian Reinstädler

Alter: 24

Über dich:

Aktuell studiere ich in Gießen Musik und Geographie auf Lehramt an Gymnasien und werde das vermutlich noch ein paar Semester lang tun.

Ansonsten arbeite ich nebenbei bei einem großen skandinavischen Möbelhaus, spiele in zwei Bands, lese gerne und verbringe Zeit mit meiner Frau, meinem Sohn und unseren Hunden.

Zusätzlich leite ich noch die Bläserarbeit im CVJM-Kreisverband.

Der beste Urlaub für dich:

Wanderurlaub mit Hund in den Bergen.

Wo arbeitest du mit?

Posaunenchor

Mitarbeit seit: 2012 oder 2013

Was motiviert dich für deine Mitarbeit?

Musik zu vermitteln und das musikalische Niveau des Chores zu erhöhen.

Was ist CVJM für dich?

Eine große Gemeinschaft, welche in ihren Einzelteilen sehr unterschiedlich ist aber das gleiche Ziel und die gleiche Grundlage hat.

Das Beste an deiner Gruppe:

Das Beste am Posaunenchor ist, dass Menschen verschiedenen Alters zusammen in einer Gruppe zusammenkommen, Spaß an Musik haben und dafür jede Woche freiwillig anderthalb Stunden arbeiten.

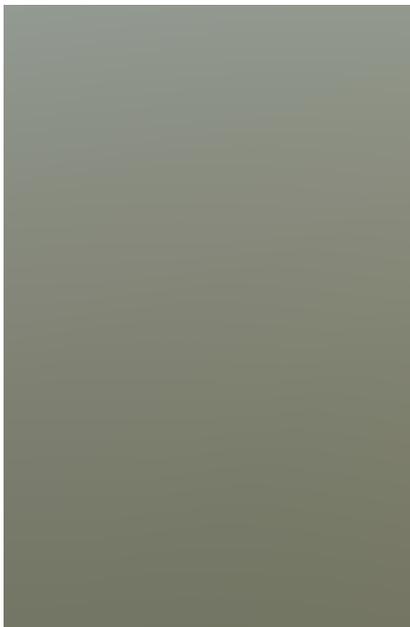
Das Anstrengendste an deiner Gruppe:

Es könnte mehr außerhalb der Probe geübt werden.

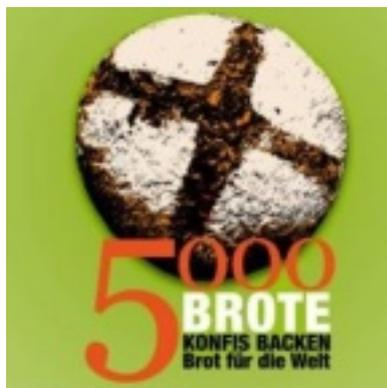
Diskussionen über die Literaturlauswahl

Was wünschst du dir für die Zukunft des CVJMs in Waldgirmes?

Offenheit für nicht CVJM-Eingeweihte auch wenn dafür Schritte gewagt werden, welche mit alten Traditionen oder Strukturen brechen würden.



5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt



Unter diesem Motto haben sich unsere Konfis an der Backaktion beteiligt.

Zusammen mit vielen Konfi-Gruppen in ganz Deutschland wurden Projekte in El Salvador, Indien und Äthiopien unterstützt.

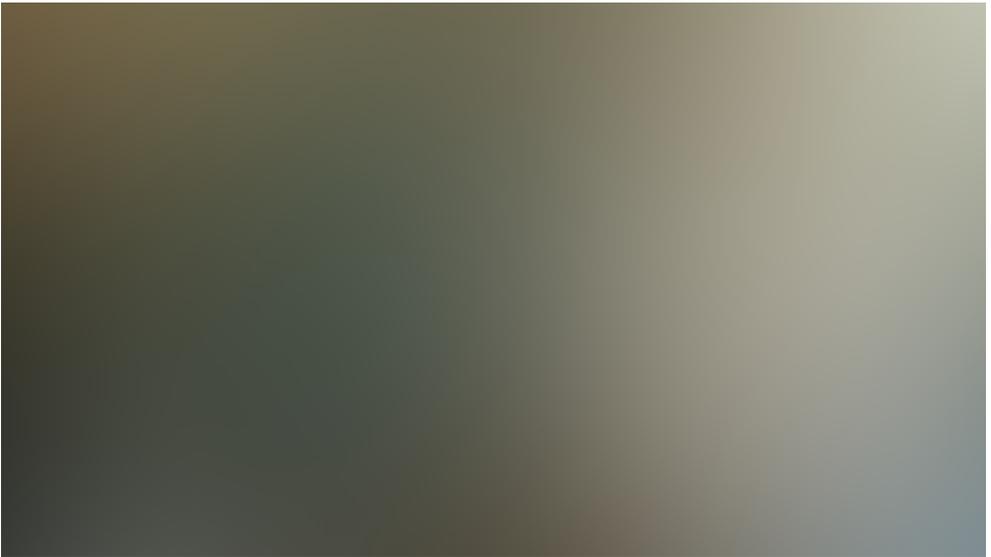
Das Backhaus in Waldgirmes öffnete dazu seine Tür. Unter fachmännischer/-fraulicher Anleitung von Helmut und Sigrid Daniel konnten die Konfis erleben und mitmachen beim Brotbacken „wejs fruier woar“.

Eine tolle Erfahrung, bei der 30 Brote entstanden. Sie wurden zum Erntedankfest in die Kirche gebracht und nach dem Gottesdienst verkauft.

Der Erlös betrug 280 € (mehr als die Kollekte im Gottesdienst).



Unsere Konfis beim Brotbacken im Backhaus Waldgirmes



Freizeitangebote vom CVJM Kreisverband



Natürlich bietet der CVJM Kreisverband Wetzlar-Gießen am Ende des Jahres und im Sommer 2019 wieder Freizeiten und Zeltlager an.

Auf dem Programm stehen dabei zum einen verschiedene Sportarten (Beachvolleyball, Fußball etc.), aber auch Geländespiele, Basteln, Gestalten, Quiz und Geschichten aus der Bibel.

Infos über das Freizeitgelände Rodenroth erhältst Du unter: www.cvjmroro.de

Neben diesen Freizeiten und Zeltlagern in Rodenroth gibt es außerdem auch wieder eine Auslandsfreizeit für Jugendliche ab 16 Jahren in Dänemark.

Infos darüber findest du unter: www.cvjm-kv.de/angebote/freizeiten.html

Freizeit	Zeitraum	Zielgruppe	Ort
Silvesterfreizeit 2018/2019	27.12.2018 – 01.01.2019	13-17 Jahre	Rodenroth
Jungschar-Winterfreizeit 2019	03.01.2019 – 07.01.2019	9-13 Jahre	Rodenroth
Teenlager 2019	28.06.2019 – 07.07.2019	14-17 Jahre	Rodenroth
Gemischtes Lager 2019	07.07.2019 – 16.07.2019	9-13 Jahre	Rodenroth
Jungenlager 2019	23.07.2019 – 01.08.2019	9-13 Jahre	Rodenroth
Dänemark 2019	27.07.2019 – 08.08.2019	Jugendliche ab 16 und junge Erwachsene	Bjergeborg (Hvide Sande)
Mädchenlager 2019	01.08.2019 – 10.08.2019	9-13 Jahre	Rodenroth



HERZLICHE
EINLADUNG

ZUM

LEBENDIGEN
ADVENTSKALENDER

IN LAHNAU



JEWEILS 17.30 UHR

Familien und Gruppen laden ein zum Advent vor einem Fenster ihres Hauses (für ca. 30 Minuten). Da die Veranstaltung im Freien stattfindet: Bitte warm anziehen! Und auch bitte Becher für Getränke mitbringen!



Familie Tsiakiris
Rainstr.6 (WG)



Kath. Kirchengemeinde
Auweg 2 (D)



Konzert „Lamettalieder“
Ev. Gemeindehaus
Bahnhofstr.38 (A/ D) **19.30 Uhr**



Familie Kleinhans
Berliner Str.7 (WG)



Familie Gerhard
Ev. Kirche (WG) **19.30 Uhr**



Bücherei
Lahntalschule (A)



Familie Walendsius
Lauterstr.1 (WG)



Familie Peschke
Berlinerstr.51 (WG)



Kirchenchor Dorlar/ Atzbach
Ev. Kirche (A)



Familie Brinkmann
Backhaus, Mühlweg (D)



Familie Casper
Fliederweg 6 (A)



Atzbacher Spielkreis
Am Wiesacker 12 (A) **18.00 Uhr**



Kita „Senfkorn“
Niederau 5 (A)



Familie Bingel /Fiedler
Auweg 8 (D)



Konzert Frauenchor Dorlar
Ev. Kirche (D) **16.00 Uhr**



Gottesdienstliches Konzert
Posaunen und gem. Chöre
Ev. Kirche (WG) **18.00 Uhr**



Bärbel Jade
Atzbacher Str.9 (D)



Familie Fiedler
Berliner Str.42 (WG)



Alexandra Mühl
Auweg 1 – Pfarrhaus (D)



Familien Gath + Jacksteit
Hinstein 2 + 4 (D)



Krippenausstellung
Ev. Kirche (WG)



Familie Brückmann
Gartenstr.23 (D)



Familie Schwarze-Fiedler
Bahnhofstr.11 (D)



11.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim
15.30 Uhr Krippenfeier, kath. Kirche D
15.30 Uhr Familiengottesdienst, ev. Kirche WG
16.00 Uhr Christvesper, ev. Kirche A
17.30 Uhr Heiligabendgottesdienst, ev. Kirche WG
18.00 Uhr Christvesper, ev. Kirche D
22.30 Uhr Christmette, ev. Kirche WG
23.00 Uhr Christmette, ev. Kirche A

Jungscharballontag 2018 in Gießen-Wieseck

Das Thema des diesjährigen Jungscharballontages lautete „Heute, Morgen, Jetzt und Gleich“. Nach dem Gottesdienst, den wir zusammen mit einem Gast des Missionswerks „Open Air Campaigners“ feierten, führten uns die Spielestationen thematisch durch die Monate des Jahres.

Unsere gemischte Gruppe aus 4 Mädchen und 2 Jungs trat unter dem Namen „Schweinchen Schwabbel Babbel Gang“ an und belegte den 5. Platz (von insgesamt 10 Gruppen).

Da das Wetter leider ziemlich schlecht war, entschied sich das Leitungsteam des Ballontages, die Spielestationen im Bürgerhaus stattfinden zu lassen, statt wie eigentlich geplant, in den Auen rund um die Wieseck. Aber das warme Mittagessen aus der Feldküche des Kreisverbandes sorgte für eine gute Stimmung und der Ballonstart wurde trotzdem durchgeführt. So dürfen wir gespannt sein, wo all die Luftballons landen werden oder vielleicht sogar schon gelandet sind.

Im nächsten Jahr wird der Jungscharballontag am 8. September in unserer Gemeinde in Waldgirmes stattfinden.

Katrin Schnell

Frühstückstreffen am 27.10.2018



Wie im vergangenen Jahr fand in diesem Jahr wieder ein Frühstückstreffen im Rahmen des Projektes 55+/- statt.

Das Thema: „Glück und auch Last? – Familie hat jede(r) ...“ mit Referentin Katharina Stähler (Pfarrerin für gesellschaftliche Verantwortung im Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach).

Viele Besucherinnen waren gekommen, um sich von diesem sehr interessanten Thema inspirieren zu lassen.

Zu Beginn haben wir gemeinsam gefrühstückt und uns an den Tischen rege unterhalten. Anschließend hatte Frau Stähler das Wort.

Sehr angetan und gedanklich erfüllt vom Vortrag haben wir uns voneinander verabschiedet.

Pfarrerin Katharina Stähler

Gisela Jung

Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag 2019

„Kommt, alles ist bereit!“



Titelbild Slowenien 2019_copyright_wgt_ev

Samstag, 19.1.19 von 9.30 bis 13.00 Uhr

im Vereinshaus, Gimbachtal 6, in 35713 Eschenburg-Simmersbach

Sie werden die Situation der Frauen in **Slowenien**, das Land, die Liturgie und die vorgeschlagenen Bibeltexte kennenlernen und Gestaltungstipps für den Gottesdienst erhalten.

**Anmeldung bitte bis zum 14.1.19 an Beate Ronzheimer
Tel. 06468/912940 Email: br.ronzheimer@t-online.de**

Projekt 55 plus minus



Im Projekt 55 plus minus haben Sie die Möglichkeit, nach Ihren Interessen **Angebote auszuwählen und sich direkt bei den Projektverantwortlichen telefonisch anzumelden.**

Wir freuen uns auf ein reges Miteinander zwischen Waldgirmes und Naunheim. Die Projektvielfalt ist gerade deswegen so groß, weil sich viele mit ihren Begabungen einbringen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude, gute Begegnungen und ermutigende Erfahrungen im Projekt 55 plus minus....

Der Projektausschuss

Kezia Reininghaus, Siglinde Schäfer, Christalinde Tsiakiris und Inge Rauber

Herzliche Einladung zu folgenden Projekten. Um Anmeldung wird teilweise gebeten:

- **Krippenausstellung** am 01.12.18 von 14–21 Uhr, 07./14./21./28.12.18 von 17–21 Uhr sowie vor und nach den Gottesdiensten in der Ev. Kirche in Waldgirmes, Projektverantwortliche: Annedore Reinstädler (ohne Anmeldung)
- **Folkloretanz** am 02.12.18 um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum in Naunheim, Projektverantwortliche: Dorothea Büttner (ohne Anmeldung)
- **Adventliches Singen** am 05.12.18 um 19:30 Uhr in der Ev. Kirche in Waldgirmes, Projektverantwortliche: Ingrid und Andreas Gerhardt (ohne Anmeldung)
- **Fröbelsterne leicht gemacht** am 12.12.18 um 15 Uhr im Wichernhaus in Waldgirmes, Projektverantwortliche: Ursula Wege (mit Anmeldung unter Tel. 06441-61582)



- **Weihnachtliche Sitztänze und mehr** am 13.12.18 von 10–11 Uhr in der Tagespflege in Naunheim, Projektverantwortliche: Dorothea Büttner (mit Anmeldung unter Tel. 06441-36689)
- **Kontratanz** am 12.01.19 und 16.02.19 von 17.30–19 Uhr mit Christoph Borries aus Atzbach im Gemeindezentrum in Naunheim, Projektverantwortliche: Meike Hofmann (mit Anmeldung unter Tel. 06441-35010)
- **Taizégottesdienst** am 18.01.19 um 19:30 Uhr in der Ev. Kirche in Naunheim
- **Stürze vermeiden – aber wie?** am 24.01.19 um 18 Uhr im Wichernhaus in Waldgirmes, Projektverantwortlicher: Hans Rauber (mit Anmeldung unter Tel. 06441-62333)
- **Vortrag „Andere Menschen, andere Kulturen, andere Sitten ...!“** am 31.01.19 um 19 Uhr im Wichernhaus in Waldgirmes, Projektverantwortliche: Claudia Schmidt (ohne Anmeldung)
- **Vortrag „Schüssler-Salze“** am 06.02.19 um 19 Uhr in der Simberg-Apotheke in Naunheim, Projektverantwortliche: Apothekerin Frau Bierbach (mit Anmeldung unter Tel. 06441-1810)
- **Vortrag „Westbalkan und Roma“** am 12.02.19 von 19–20 Uhr im Gemeindezentrum in Naunheim, Projektverantwortliche: Hilke Volkers (ohne Anmeldung)
- **Glockenturmbesteigung** am 23.02.19 um 10:30 Uhr in der Ev. Kirche in Waldgirmes, Projektverantwortlicher: Pfarrer Frieder Ackermann (ohne Anmeldung)

Allianzgebetswoche 2019 – Einheit leben lernen

Jesus hat für die Einheit gebetet. Er hat keine Vorlesung darüber gehalten, sondern in vielen Beispielen deutlich gemacht, wie er diese Einheit versteht: wie eine Familie, eine Herde oder eine Dienstgemeinschaft.

„Dass sie alle eins seien“ ist der ursprüngliche, der Ur-Wille von Jesus. Er hat dafür gebetet. Das Gebet ist vom Vater erhört. Jetzt lasst uns Einheit leben, miteinander beten, uns miteinander senden lassen in diese Welt, damit Menschen Glauben lernen! (Hartmut Steeb)

Dies sind die Termine in Waldgirmes.

Wir heißen Sie zu folgenden Terminen herzlich willkommen:

Zeit und Ort	Thema und Bibelstelle	Programm
So. 13.01. 18 Uhr Vereinshaus	Einheit feiern Epheser 4,4-6	Gemeinschaftsstunde
Mo. 14.01. 19 Uhr Vereinshaus	Der Berufung würdig leben Epheser 5,8-20	Gebetsabend
Di. 15.01. 19 Uhr Vereinshaus	Demut, Sanftmut und Geduld einüben Philipper 2,1-8	Gebetsabend
Mi. 16.01. 19 Uhr Wichernhaus	Einander in Liebe ertragen Epheser 4,25-32	Sing & Pray
Do. 17.01. 19 Uhr Wichernhaus	Die Einigkeit wahren Apostelgeschichte 20,28-31	Gebetsabend

Zeit und Ort	Thema und Bibelstelle	Programm
Fr. 18.01. 19:30 Uhr Ev. Kirche Naunheim	Das Band des Friedens knüpfen Kolosser 3,15-17	Taizégottesdienst
Sa. 19.01. 9 Uhr Wichernhaus	Träger der Hoffnung sein Apostelgeschichte 27,20-26 und Römer 8,24+25	Gebetsfrühstück
So. 20.01. 18 Uhr Kirche	Alles Gnade! Epheser 2,4-10	Abschlussgottesdienst



Wir laden Sie herzlich ein zum nächsten **Taizégottesdienst am Freitag, dem 18.01.19 um 19:30 Uhr im Rahmen der Allianzgebetswoche in die Ev. Kirche in Naunheim.** Wir wollen der Stille Raum geben und mit Liedern aus Taizé neue Impulse für unser Leben suchen.

*Veranstalter
Ev. Kirchengemeinde Naunheim*



Kaffee und mehr

- ... frischen Kaffee trinken
- ... leckeren Kuchen oder Waffeln essen
- ... nette Leute treffen
- ... und damit noch etwas Gutes tun?

Das alles können Sie wieder im Wichernhaus am **27. Januar** zwischen 15 und 17 Uhr. Ganz zwanglos kann sich jeder bedienen. Kaffee und Tee bringen wir an den Tisch. Wenn es Ihnen geschmeckt hat, geben Sie zum Schluss etwas in unsere Spendenbox. Für kleine und größere Kinder stehen Spiele bereit. Falls Sie nicht so gut zu Fuß sind, holen wir Sie gerne ab und bringen Sie wieder nach Hause.

Melden Sie sich unter Tel.: 65268. Wir freuen uns auf Sie.

Das Team von Kaffee und mehr

Lesung im Advent

5. Dezember um 19:30 Uhr

*Herzliche Einladung in die Kirche zu Lesungen
und gemeinsamem Singen im Rahmen des
Lebendigen Adventskalenders*

Adventsfeier

9. Dezember um 14:30 Uhr

Herzliche Einladung am 2. Adventssonntag ins Wichernhaus



*Ein buntes Programm, Adventslieder, Kaffee und Kuchen erwarten Sie.
Den vielen Mitwirkenden und Helfern im voraus herzlichen Dank.
Der Nachmittag soll pünktlich um 17 Uhr enden.
Es ist ein Fahrdienst eingerichtet,
sagen Sie einfach unter Tel.: 64554 Bescheid.*

Ihr Pfarrer Frieder Ackermann

genesisbrass
E D I T I O N

*Niemals war
die Nacht
so klar II*

**16.12.2018 um 18.00 Uhr
in der ev. Kirche Waldgirmes**

Lesungen von Pfr. Ackermann

Mitwirkende:

CVJM-Posaunenchor Waldgirmes

(Leitung: Christian Reinstädler)

Gemischter Chor (Leitung: Helmut Müller)

Flöte & Akkordeon (Dorothea Rumpf & Andreas Gerhardt)

Eintritt frei





Lamettalieder (Weihnachtskonzert)

*„Steh im Herbst auf den Vitrinen / Schalen voller Mandarinen,
bin ich voll Glückseligkeit: / Weihnachten ist nicht mehr weit.“*

Ein Reigen aus alten und neuen Weihnachtsliedern.

Manche oft gesungen, manche fast schon in Vergessenheit geraten. Auf dem Weihnachtsmarkt gedudelt oder auch ganz neu erdichtet. Manche frech, manche fromm. Zu Herzen gehend, erheiternd, nachdenklich und froh machend.

Gespickt mit alten Gedichten und neuen Geschichten.

Besetzung:

Gesang: Miriam Küllmer-Vogt

Klavier: Peter Krausch / Gernot Blume

Harfe (optional): Gernot Blume

Technik: Peter Krausch / Michael Kusterer

Kontakt:

Miriam Küllmer-Vogt * 0177 4934809

miriamkuellmer@aol.com * www.theater-zauberwort.de

Ev. Gemeindehaus Dorlar-Atzbach, Bahnhofstr. 38

Am 3.12.2018 um 19:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr

Vorverkauf (Büro Wichernhaus oder Pfarramt) und Abendkasse: 12€

Gottesdienste Dezember 2018 – Februar 2019

02. Dezember, 10 Uhr 1. Advent
Festgottesdienst zur Wiedereinweihung der Kirche
mit Posaunenchor
Dekan Andreas Friedrich und Pfr. Frieder Ackermann
09. Dezember, 10 Uhr 2. Advent
Gottesdienst
Pfr. Frieder Ackermann
16. Dezember, **18 Uhr** 3. Advent
Gottesdienstliches Konzert
mit Posaunenchor und Gemischtem Chor
Pfr. Frieder Ackermann
23. Dezember, 10 Uhr 4. Advent
Gottesdienst
Prädikantin Claudia Schmidt
- 24. Dezember**
15:30 Uhr **Familiengottesdienst mit Krippenspiel**
Gemeindepädagogin Katrin Schnell
und Kindergottesdienst-Team
- 17:30 Uhr** **Christvesper**
mit Posaunenchor
Pfr. Frieder Ackermann
Gemeindepädagogin Katrin Schnell
- 22:30 Uhr** **Christmette**
Pfr. Frieder Ackermann
25. Dezember, 10 Uhr 1. Weihnachtstag
Gottesdienst
mitgestaltet von der Sängervereinigung
Gemeindepädagogin Katrin Schnell

*Die Kollekten der Heiligabend-Gottesdienste
sind für "Brot für die Welt" bestimmt.*

Brot
für die Welt

25. Dezember, 10 Uhr 2. Weihnachtstag
Gottesdienst
mitgestaltet vom Gemischten Chor
Pfr. Eberhard Arnold

30. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst
Pfr. Frieder Ackermann

31. Dezember, **17 Uhr** Silvester
Gottesdienst mit Abendmahl
mit Gemischtem Chor
Pfr. Frieder Ackermann

06. Januar, 10 Uhr Gottesdienst
Pfr. Frieder Ackermann

13. Januar, 10 Uhr Gottesdienst
Pfr. Frieder Ackermann

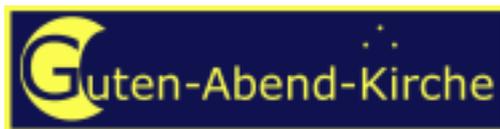
20. Januar, 18 Uhr Gottesdienst
Abschluss Gebetswoche
Pfr. Frieder Ackermann

27. Januar, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Frieder Ackermann

03. Februar, **18 Uhr** Gottesdienst
mit Sängervereinigung
Pfr. Frieder Ackermann

10. Februar, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Frieder Ackermann

17. Februar, **18 Uhr**



Live-Musik genießen – inspiriert werden – Gott begegnen
Gemeindepädagogin Katrin Schnell und Team

24. Februar, 10 Uhr Gottesdienst
Pfr. Frieder Ackermann

Kleidersammlung

Die Stiftungen der Bodelschwingschen Anstalten Bethel  führen wieder eine Kleidersammlung durch. Für diese Sammlung werden die entsprechenden Plastiksäcke in der Kirche, im Wichernhaus, in der Bäckerei und in der Volksbank ausgelegt. Geben Sie bitte Ihre abgepackten Altkleider, Schuhe paarweise zusammengebunden, Bettwäsche und Federbetten an der Garage am Pfarrhaus ab.

Freitag, 22.02. von 15 – 17 Uhr

Samstag, 23.02. von 10 – 12 Uhr

Vielen Dank!

Losungen und Kalender für 2018

können bis zum 8.12.18 im Gemeindebüro bestellt werden.

Gemeindebüro (Wichernhaus), Pestalozzistr. 7, Tel.: 66 000, Fax: 6690557, dienstags von 8:30–11:30 Uhr, mittwochs und donnerstags von 8:30–10:30 Uhr

Terminübersicht

Dezember

Krippenausstellung.....	01.12.
Einweihung Kirche.....	02.12.
Projekt 55+-: Folkloretanz.....	02.12.
Lamettalieder (Weihnachtslieder).....	03.12.
Lesung im Advent.....	05.12.
Krippenausstellung.....	07.12.
Kinderaktionstag.....	08.12.
Adventsfeier.....	09.12.
Projekt 55+-: Fröbelsterne leicht gemacht.....	12.12.
Projekt 55+-: Weihnachtliche Sitztänze und mehr.....	13.12.
Krippenausstellung.....	14.12.
Gottesdienstliches Konzert.....	16.12.
Krippenausstellung.....	21.12.
Krippenausstellung.....	28.12.

Januar

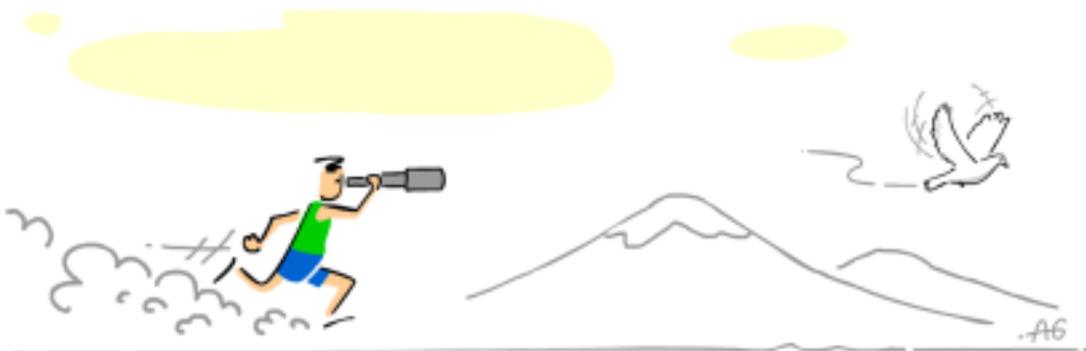
Projekt 55 + -: Kontratanz.....	12.01.
Allianzgebetswoche	13.01– 20.01.
Taizégottesdienst.....	18.01.
Projekt 55 + -: Stürze vermeiden – aber wie?.....	24.01.
Kaffee und mehr.....	27.01.
Projekt 55 + -: Vortrag „Andere Menschen, andere Kulturen“	31.01.

Februar

Konfi-Castle in Rodenroth	07.02.–10.02.
Projekt 55+ -: Vortrag „Schüssler-Salze“	06.02.
Projekt 55+ -: Vortrag „Westbalkan und Roma“	12.02.
Projekt 55+ -: Kontratanz.....	16.02.
Guten-Abend-Kirche.....	17.02.
Kleidersammlung Bethel	22.02.+23.02.
Projekt 55+ -: Glockenturmbesteigung.....	23.02.
Weltgebetstag.....	01.03.

Redaktionsschluss

für den nächsten Gemeindebrief ist der 10.02.2019, 18 Uhr.
Die Redaktion freut sich über Beiträge aus der Gemeinde.



SUCHE FRIEDEN UND JAGE IHM NACH!

Die Bibel: PSALM 34 VERS 15



bibelcartoons.de

Text: Lutherbibel 1984, © Deutsche Bibelgesellschaft

Kontaktadressen

Pfarrer Frieder Ackermann, Pestalozzistr. 5, Tel.: 61481

Vorsitzender des Kirchenvorstandes Pfr. Ackermann

Gemeindepädagogin

Katrin Schnell, Tel.: 0170-1422660, ks.jugendreferentin@gmail.com

Gemeindebüro (Wichernhaus), Pestalozzistr. 7, Tel.: 66000, Fax: 6690557

dienstags von 8:30–11:30 Uhr, mittwochs + donnerstags von 8:30–10:30 Uhr

E-Mail: ev.kirchengemeinde.waldgirmes@ekhn-net.de

Internet: www.ev-kirchengemeinde-waldgirmes.dekanat-gladenbach.de



Impressum

Der Gemeindebrief – Ev. Kirchengemeinde Waldgirmes

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Pfr. Frieder Ackermann, Andreas Gerhardt, Johannes v. Löwis

Telefon: 06441-61481

Auflage: 1550 Exemplare